

ZUSCHRIFT
10/ 1780

Universität - Gesamthochschule - Essen

An den
Präsidenten des Landtags NRW
Herrn Karl-Josef Denzer
Postfach 11 43

4000 Düsseldorf

nachrichtlich an:
den Minister für Wissenschaft
und Forschung des Landes NRW

Ihr Zeichen und Tag

Mein Zeichen (bei Antwort angeben)

2.1 We/Ra

Der Rektor

Fernsprecher
(02 01) 18 31 oder

Durchwahl 183 - 20 41

Bearbeiter Dr. M. Weegen

Raum Nr. T01 S05 833

Essen, den 22. Jan. 1988

Betr.: Erweiterungsvorschlag der Landtagsfraktion der SPD bezüglich
des wissenschaftlichen Personals aus den Lehreinheiten vor-
klinische Medizin und Zahnmedizin

Sehr geehrter Herr Präsident,

der Senat der Universität-Gesamthochschule-Essen hat in seiner 10. o. Sitzung den
o.g. Erweiterungsvorschlag der Landtagsfraktion der SPD diskutiert und hierzu fol-
genden Beschluß gefaßt:

"Der Senat begrüßt die Absicht der SPD-Fraktion, Stellen für wissenschaft-
liches Personal, die durch strukturverändernde Maßnahmen in der vorkli-
nischen Medizin verfügbar werden, für andere Belange der Hochschule zu
verwenden. Er tritt aber gleichzeitig nachdrücklich dafür ein, daß diese
Stellen innerhalb der jeweiligen Hochschule verbleiben und hier für die
Förderung der klinischen Forschung und ggf. die Stärkung anderer Bereiche
(z.B. Nebenfach - Informatik) Verwendung finden.

Der Senat hält ein Mitspracherecht der Hochschule bei der Entscheidung
über entsprechende Stellenverlagerungen für unabdingbar. In Überein-
stimmung mit der Landesrektorenkonferenz fordert er den Landtag auf,
diese nicht von der Zustimmung des Finanzministers abhängig zu machen."

Ich bitte diese Stellungnahme wohlwollend zu beraten.

- 2 -

MMZ10/1780

Zur Kenntnisnahme weise ich darauf hin, daß eine Kopie des Schreibens an den Minister für Wissenschaft und Forschung des Landes NRW übersandt worden ist.

Mit freundlicher Empfehlung



Prof. Dr.-Ing. F. Steimle